

Ninja's in our world

Naruto-/Akatsuki-Charas in der 'Zivilisation' xD'

Von Badou

Kapitel 3: Sasukes neuer Rivale

So~
wieder ein Kapi^^
Vielen lieben Dank an euch Kommischreiber! x33~
Hoffe, ihr lest es weiterhin! x3
JG, eure Tôboe^^

~*~*~*~*~

Sakura blieb auf einem Häuserdach stehen und verschnauft. So schwer konnte es doch nicht sein, Hidan wieder zu finden. Ihr Blick schweifte über den einen Teil der Stadt, der vor ihr lag. Wo konnte dieser Akatsuki nur stecken?

Sie sprang vom Dach und lief gemütlich die Straße entlang. Vielleicht fand sie ihn ja noch, bevor es dunkel wurde? Wer konnte das schon wissen. Seufzend schloss Sakura die Augen für einen Augenblick und wurde prompt von jemandem umgerannt. Unsanft landete sie auf ihrem Hinterteil und schaute sich nach demjenigen um, der sie zu Fall gebracht hatte.

Ihr Gegenüber saß ein Junge und hielt sich den Kopf. Seine blonden halblangen Haare mit den braunen Strähnen hingen ihm ins Gesicht. Er trug eine schwarzgraue Pullijacke und hatte knielange, beige Shorts an. Mit verwirrten, fast farblosen, eisblauen Augen sah er zu Sakura hinüber und stand schnell auf.

"Oh...! Entschuldige bitte, ich hab nicht aufgepasst!",

entgegenkommend reichte er ihr eine Hand, um ihr auf zu helfen. Sakura war für den Moment zu verwundert, als dass sie etwas hätte sagen können und schaute ihn nur an, als sie wieder auf den Beinen stand.

"Ist auch alles in Ordnung bei dir?"

Zögernd lies Sakura auf seine Frage hin ein leises **"Ja"** verlauten und betrachtete sich den Jungen ein wenig. Er schien in Eile und sah auf seine Uhr.

"Oh je...! Du, entschuldige, aber ich muss mich beeilen...! Man sieht sich!"

Genau so schnell, wie er gekommen war, war er auch schon wieder gegangen. Gedankenverloren sah Sakura ihm hinter her. Wer war der Junge gewesen? Und wieso konnte sie gerade keinen klaren Gedanken mehr fassen?

~~~

Es war eine Weile vergangen, bis Sakura sich wieder fangen konnte und weiter auf die Suche nach Hidan gemacht hatte. Bisher hatte sie ihn immer noch nicht gefunden und allmählich fing es auch an zu Dämmern. Mürrisch und auch ein wenig widerwillig suchte sie weiter nach ihm. Da kam sie an eine Ecke an und entdeckte einen Jungen mit schwarzen Haaren. Er hatte eine eng anliegende, schwarze Leggings und ein schwarzes T-Shirt an, das einen aufgestellten Kragen hatte. An den Armen und Beinen hatte er jeweils Verbände.

*»Ah, Sasuke! Vielleicht kann er mir ja weiterhelfen...!«*

Sie sprang vom Dach und landete neben dem Jungen auf dem Boden. Irgendwie war etwas anders, als sie ihn ansah, doch sie wusste nicht was.

**"Hallo, Sasuke-kun! Hast du vielleicht Hidan irgendwo gesehen...?"**

Sasukes Blick wandte sich von seinem 'Schützling' ab und musterte somit Sakura kurz. Dann schaute er mit seinen dunklen Augen in eine andere Richtung, in welche dann auch seine Hand zeigte.

**"Bin gerade an ihm und Kakuzu vorbei gelaufen. Die beiden sind irgendwo dort hinten..."**

Gerade, als Sakura sich bedanken und auf den Weg dorthin machen wollte, kam Ino angestürmt, sprang von einem naheliegenden Dach hinab und auf Sakura drauf.

**"FINGER WEG VON *MEINEM* SASUKE!!!"**

Sasuke verharrte in der Bewegung, ließ die Hand hängen und sah auf Ino herab, welche auf Sakura saß und diese zu Boden drückte. Seufzend ließ er seine Hand dann endlich sinken und wollte gerade etwas sagen, als Sakura sich von Ino befreite und die Faust erhob:

**"Raah...!! Ino!! Falls du es wissen willst: Sasuke – ist – out!!! Und ich geh jetzt Hidan suchen..."**

Noch bevor einer der Umherstehenden überhaupt begriff, was Sakura da gerade gesagt hatte, stapfte diese auch schon davon, in die Richtung, welche Sasuke ihr gewiesen hatte.

Verwirrt schauten Sasuke und Ino Sakura hinterher und sich dann gegenseitig an.

**"Was ist denn in die gefahren...?",**

ungläubig musterte, die immer noch am Boden sitzende, Ino Sasuke und erhoffte sich eine Antwort, doch dieser zuckte nur mit den Schultern und schaute Sakura weiterhin nach.

~~~

Kurz bevor Sakura Hidan erreicht hatte, realisierte sie erst, was sie da gerade eben gesagt hatte. Mit verwundertem Blick blieb sie stehen und schaute sich kurz um. Neben ihr war ein Schaufenster, das innere des Kaufhauses war bereits dunkel und somit spiegelte sich Sakura darin wider. Während sie ihr Spiegelbild ansah, dachte sie über ihre eigenen Worte nach.

»Was hab ich denn da gerade eben gesagt? 'Sasuke ist out'? Was sag ich denn da!? Das kann doch gar nicht sein, dass ich das gesagt habe...! Oder... Vielleicht ja doch...?«

Sakuras Blick wanderte vom Spiegelbild zum Sonnenuntergang hinüber. Hatte sie sich etwa in diesen seltsamen Jungen, dessen Name sie nicht einmal wusste, verliebt und somit 'ihren' Sasuke vergessen?

Sie schüttelte den Kopf und führte dann ihren Weg fort. Als sie in eine Gasse bog, welche sie durchqueren wollte, um zu Hidan zu finden, traf sie auf ein Mädchen, dessen lange braune Haare ihre Aufmerksamkeit für einen Augenblick fingen. Trotz der Dunkelheit in der Gasse schienen diese Haare regelrecht.

Da drehte sich das Mädchen erschrocken um und musterte Sakura mit einem leicht erschrockenen Blick. Ihr weißes, bauchfreies Shirt mit dem rotem Kragen flatterte ein wenig im Windzug, der gerade durch die Gasse piff. Unter diesem Shirt trug sie nur ein Netzhemd. Ihr roter Rock und die kurze, schwarze Leggings drunter erinnerten Sakura für einen Moment an sich selbst.

Der Blick des Mädchens wirkte zögernd, als wüsste sie nicht, ob sie davon laufen oder lieber doch eher einen Schritt nach vorn wagen und Sakura ansprechen sollte. Dann jedoch entschied sie sich für letzteres und durchbrach die Stille:

"Sakura, Haruno Sakura...",

dann ergriff sie plötzlich doch die Flucht und verschwand um die nächste Ecke.

Sakura eilte ihr zwar auf der Stelle nach, fand sie aber nicht mehr, stattdessen entdeckte sie Hidan, der gerade mit Kakuzu vor einem Schaufenster stand.

»Woher wusste diese Kleine meinen Namen...?«

Bedenklich schüttelte Sakura ihren Kopf und sprang dann aufs Dach des neben ihr stehenden Hauses. Von oben aus beobachtete sie nun wieder ihren 'Schützling' Hidan. Selbst als Ino nach einer Weile auftauchte, schaute sie nicht auf. Sie war zu sehr in Gedanken versunken, als dass sie nun Lust darauf hatte, mit Ino darüber zu diskutieren, was sie gesagt hatte.

